

# Beschluss zur Teilnahme an einer Wahlvorstandsschulung

## Betriebsadresse Wahlvorstand

---

---

---

Datum

## Der Wahlvorstand beschließt, folgende

Wahlvorstandsmitglieder:

---

---

---

Ersatzmitglieder des Wahlvorstands:

---

---

---

Auf das Wahlvorstandsseminar des DGB Bildungswerk e.V. vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_ zu entsenden. Die Seminarkosten betragen \_\_\_\_\_ Euro

## Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag stimmten mit

Ja: \_\_\_\_\_ Wahlvorstandsmitglieder

Nein: \_\_\_\_\_ Wahlvorstandsmitglieder

Enthaltung: \_\_\_\_\_ Wahlvorstandsmitglieder

Die Teilnahme der o. g. Wahlvorstandsmitglieder/Ersatzmitglieder an der o. g. Schulungsveranstaltung ist damit

☐ angenommen ☐ abgelehnt

Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende\*r

Unterschrift weiteres Mitglied des Wahlvorstands

---

---

# Schreiben des Wahlvorstands an den Arbeitgeber

**Wahlvorstand der Firma:**

---

---

---

Datum

**An die Geschäftsleitung im Hause**

## **Beschluss des Wahlvorstands zum Besuch eines Wahlvorstandsseminars**

Der Wahlvorstand hat beschlossen, folgende Mitglieder

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

auf das Wahlvorstandsseminar des DGB Bildungswerk e.V. in \_\_\_\_\_ zu entsenden.

Beginn der Seminarveranstaltung: \_\_\_\_\_

Ende der Seminarveranstaltung: \_\_\_\_\_

Die Seminausschreibung und die Kostenübersicht des Seminaranbieters wurden zu Ihrer Information diesem Schreiben beigelegt. Auf Basis der in der Seminausschreibung aufgeführten Themen hat der Wahlvorstand die Erforderlichkeit des oben genannten Seminars festgestellt. Gemäß § 20 Abs. 3 BetrVG ist der Arbeitgeber zur Freistellung der Mitglieder des Wahlvorstands und zur Tragung der Kosten des Seminarbesuchs verpflichtet. Die betrieblichen Notwendigkeiten wurden bei der Festlegung der zeitlichen Lage nach § 37 Abs. 6 BetrVG berücksichtigt.

Wir bitten Sie, bis zum \_\_\_\_\_ die vorausgefüllte Anmeldung und Kostenübernahmeerklärung unterschrieben zurückzusenden, damit eine verbindliche Anmeldung für das Seminar vorgenommen werden kann. Bis dahin hat der Wahlvorstand eine unverbindliche Reservierung für die Schulung vorgenommen.

Im Falle einer Ablehnung des Beschlusses behalten wir uns die Einleitung rechtlicher Schritte ausdrücklich vor.

Mit freundlichen Grüßen

**Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende\*r**

---